LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG

Freistaat
SACHSEN

STELLENAUSSCHREIBUNG
AZ: R12-0321/312/27

Im Landesamt für Schule und Bildung ist am Dienstort Radebeul ab 13. Mai 2024 die Stelle als

Referent (m/w/d) für psychologische Diagnostik im Elementar- und Primarbereich

im Referat 62 – Qualitätsentwicklung und -sicherung an allgemeinbildenden Schulen – in der Beratungsstelle zur Begabtenförderung (BzB) im Rahmen einer Mutterschutzvertretung befristet bis 19. August 2024 und sich evtl. daran anschließende Elternzeit zu besetzen.

Das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) ist die nachgeordnete Schulaufsichtsbehörde des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und insbesondere für die Beratung und Unterstützung der Schulen bei der eigenverantwortlichen Wahrnehmung ihrer Aufgaben sowie die Sicherung und Verbesserung der Qualität schulischer Arbeit gemeinsam mit den Schulen verantwortlich.

In allen Aufgabenfeldern der BzB, zu denen neben der Einzelfallberatung auch die systemische Beratung von Kindertageseinrichtungen und Schulen, die Konzeption und Durchführung von Fortbildungen sowie die forschungsorientierte Zusammenarbeit mit Hochschulen gehört, ist die Verzahnung von pädagogischen und psychologischen Sichtweisen grundlegend.

Ihre zukünftigen Aufgaben umfassen insbesondere:

- die Durchführung von Diagnostik und Ableitung von altersspezifischen, begabungsförderlichen Maßnahmen im Elementar- sowie im Übergang zum Primarbereich
- die Ableitung von altersspezifischen begabungsförderlichen Maßnahmen im Elementar- und Primarbereich
- die Beratung von Eltern und Pädagogen im Elementar- und Primarbereich
- die Mitwirkung an zentralen institutions- und schulartübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen zum Erkennen und Fördern von besonders begabten Kindern,
- die Begleitung und Erprobung institutionsübergreifender Modelle der Begabtenförderung in der Kita und im Übergang von der Kita zur Grundschule,
- die Ableitung von pädagogischen Handlungsoptionen aus den Erkenntnissen der psychologischen und pädagogischen Diagnostik für die Organisationsentwicklung von Kindertageseinrichtungen

Voraussetzung für die Wahrnehmung Ihrer Aufgaben ist:

- ein Hochschulstudium als Diplom-Psychologe/Psychologin oder ein vergleichbarer Abschluss als Master of Science in Psychologie, vorzugsweise mit Schwerpunkt/Vertiefung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Ihre Bewerbung unter Angabe des obigen Aktenzeichens, möglichst per E-Mail, an:

bewerbung-verwaltung-c@lasub.smk.sachsen.de

Bewerbungsfrist:
22. März 2024

Anhänge fügen Sie bitte im pdf-Format bei.

Ihre postalische Bewerbung richten Sie bitte an das:
Landesamt für Schule und Bildung
Referat 12
Postfach 13 34
09072 Chemnitz

Als Ansprechpartner für Fragen rund um die Stelle steht Ihnen **Frau Dr. Petereit**, Telefon +49 351 8439- 966 zur Verfügung.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen gern **Frau Kahl**, Telefon +49 371 5366-655.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite unter https://www.lasub.smk.sachsen.de/datenschutz-4219.html

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- Anwendungswissen zur klientenzentrierten, lösungsorientierten und systemischen Beratung,
- anwendungsbereite Kenntnisse zu differenzierten, altersspezifischen Verfahren der Begabungsdiagnostik
- Erfahrungen aus der Einzelfallberatung,
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit in einem multiprofessionellen, institutions- und schulartübergreifendem Team.

Rahmenbedingungen:

- Die Stelle ist gemäß § 21 Abs. 1 BEEG zunächst bis einschließlich 19. August 2024 im Rahmen einer Mutterschutzvertretung befristet. Eine Verlängerung für den Zeitraum der anschließenden Elternzeit wird angestrebt.
- Die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.
- Die Beschäftigung erfolgt in Teilzeit. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 20 Wochenstunden (Gleitzeit).
- Der Arbeitsort ist Radebeul.

Wir bieten Ihnen:

- ein **gutes Arbeitsklima** in einem engagierten Team,
- flexible und **familienfreundliche Arbeitszeiten** im Rahmen von Gleitzeitregelung,
- die Möglichkeit zur Inanspruchnahme von Homeoffice (dezentralem Arbeiten) im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- eine **gute Anbindung an den ÖPNV** sowie die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines **Jobtickets** der Deutschen Bahn bzw. des entsprechenden Verkehrsverbundes in Sachsen

Schwerbehinderte oder ihnen Gleichgestellte werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Sie werden daher aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein entsprechender Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gern an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!